

Anschrift:

Organisation:

E-Mail:

Alternativ besteht die Möglichkeit der Anmeldung per E-Mail an lfk@kriminalpraevention-mv.de

Telefon:

alleine lassen – Kinderschutz geht uns alle an!?

Name:

Kein Kind alleine lassen -Kein Kind Kinderschutz geht uns alle an!?



organisatorische Hinweise



Anfahrt

Die Stadthalle Greifswald liegt zentral direkt an der Europakreuzung. Sie kommen aus Richtung Stralsund: Dann folgen Sie der Hauptstraße "Hansering", fahren geradeaus über die Europakreuzung und dann biegen Sie gleich hinter der Bushaltestelle rechts ein. Dort finden Sie den "Martin-Andersen-Nexö-Parkplatz".

Sie kommen aus Richtung Neubrandenburg/Anklam/Usedom: Dann folgen Sie der Anklamer Straße bis kurz vor der Europakreuzung und biegen links auf den "Martin-Andersen-Nexö-Parkplatz".

Veranstaltungsort

Ich nehme am 11. Landespräventionstag Mecklenburg-Vorpommern am 4. Juni 2021 in Greifswald teil

Stadthalle Greifswald Robert-Blum-Straße 17489 Greifswald

Die Stadthalle ist barrierefrei zu erreichen (Fahrstuhl neben Haupttreppe).

Anmeldung

per E-Mail oder mittels beiliegender Postkarte

Anmeldeschluss: 7. Mai 2021

Die Durchführung der Veranstaltung ist unter der strengen Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Bestätigung erfolgt per E-Mail.

Mit der Teilnahme an der Tagung wird das Einverständnis zur Erstellung von Bild- und Filmaufnahmen im Rahmen der Veranstaltung sowie zur Verwendung dieser zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über die Veranstaltung erklärt.

Kontakt

Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung Mecklenburg-Vorpommern - Geschäftsstelle -Alexandrinenstraße 1 19055 Schwerin Tel.: (0385) 588 2488 E-Mail: lfk@kriminalpraevention-mv.de 11. Landespräventionstag **Mecklenburg-Vorpommern**

4. Juni 2021

Kein Kind alleine lassen – Kinderschutz geht uns alle an!?







freimachen

Bitte

Europa MV Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung Mecklenburg-Vorpommern

Ministerium für Inneres und Alexandrinenstraße

9055 Schwerin

Vorwort

Kein Kind alleine lassen – Kinderschutz geht uns alle an!?



Mit der Wahl des Mottos "Kein Kind alleine lassen – Kinderschutz geht uns alle an!?" greifen der Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung und die Landespolizei ein Thema für den 11. Landespräventionstag 2021 auf, welches allen Akteuren in der gesamtgesellschaftlichen und polizeilichen Prävention besonders am Herzen liegt.

Ein gesundes und sicheres Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in Mecklenburg-Vorpommern ist uns allen ein zentrales Anliegen. Der weit überwiegende Teil der Kinder und Jugendlichen erlebt dies erfreulicherweise. Und dennoch gibt es immer wieder Fälle, in denen Kinder und Jugendliche (sexualisierter) Gewalt und Vernachlässigung ausgesetzt sind.

Dies gilt es möglichst frühzeitig zu erkennen und zu verhindern! Hierfür müssen alle im Kinderschutz tätigen Disziplinen eng zusammenarbeiten. Der Blick über den eigenen Tellerrand und der Wille zur Kooperation bilden hierfür wichtige Voraussetzungen – ganz gleich ob in Kita, Schule, Jugendamt, Rechtsmedizin, Polizei oder Familiengerichten, um nur einige Akteure zu nennen.

Für ein erfolgreiches Miteinander ist es entscheidend, ein Verständnis von der Arbeit der im Kinderschutz Tätigen zu haben. Wissen wir, was diese brauchen? Wonach müssen wir fragen oder worauf achten, damit keine Informationen verloren gehen? Hier will der 11. Landespräventionstag ansetzen und ein Forum zum gemeinsamen Austausch und zur weiteren Vernetzung sowie Information bieten.

Fachreferenten aus den Bereichen Jugendamt, Rechtsmedizin, Polizei und Familiengericht werden am Vormittag den Teilnehmern, umrahmt" von einem fingierten Fall eines sexuell missbrauchten Jungen ihre Erkenntnisse und Erfahrungen darlegen.

Vier Workshops am Nachmittag sollen einen intensiven Austausch der Teilnehmer ermöglichen.

Eine große Freude wird es sein, den Landespräventionspreis 2021 für herausragende Projekte rund um den Kinderschutz in unserem Land zu verleihen.

Die Landespolizei und der Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung setzen damit auch in diesem Jahr ihre bewährte Praxis fort, alle zwei Jahre Initiativen, Organisationen, Einrichtungen oder Einzelpersonen, die sich in vorbildlicher Weise in der Kriminalitätsvorbeugung engagieren, mit dem Landespräventionspreis auszuzeichnen.

Wir laden Sie herzlich ein, am 11. Landespräventionstag "Kein Kind alleine lassen - Kinderschutz geht uns alle an!?" teilzunehmen. Wir wollen fachübergreifend diskutieren, die öffentliche Aufmerksamkeit schärfen, für den Kinderschutz sensibilisieren und neue Impulse setzen. Um gemeinsam den Prozess der besseren Kooperation der verschiedenen Disziplinen zu begleiten: damit aus Schnittstellen Nahtstellen im Kinderschutz werden!

Programm

08:15 Uhr	Ankommen, Imbiss, Messe der Aussteller "Rund um den Kinderschutz"
08:45 Uhr	Begrüßung: Dr. Stefan Fassbinder, <i>Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald</i>
08:50 Uhr	Eröffnung: Rogan Liebmann, Direktor des Landeskriminalamtes MV
08:55 Uhr	Grußwort: Torsten Renz, Minister für Inneres und Europa MV Vorsitzender des Landesrates für Kriminalitätsvorbeugung MV
09:05 Uhr	Grußwort: Stefanie Drese, Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung MV
09:15 Uhr	Grußwort: Johannes-Wilhelm Rörig, Unabhängiger Beauftragter der Bundesregierung für Fragen sexuellen Kindesmissbrauchs
09:25 Uhr	Übergabe des Landespräventionspreises 2021
10:00 Uhr	Pause
10:15 Uhr	Vortrag – "Schweigepflicht und Datenschutz bei Kindeswohlgefährdung" Prof. Dr. Brigitta Goldberg, Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum
10:45 Uhr	Vortrag – "Erkennen von Kindeswohlgefährdung und Misshandlungs- folgen – Ein Jahr Kinderschutzambulanz Greifswald" Prof. Dr. Britta Bockholdt, Institut für Rechtsmedizin der Universitätsmedizin Greifswald
11:10 Uhr	Vortrag – "Das polizeiliche Ermittlungsverfahren – was passiert eigentlich, wenn das Jugendamt eine Anzeige wegen des sexuellen Missbrauchs eines Kindes erstattet?" Undine Segebarth, Polizeipräsidium Rostock
11:35 Uhr	Vortrag – "Kooperation im Kontext der Intervention und Beweissiche- rung – Intervention und Begleitung bei (möglicher) Kindeswohlgefährdung" Andreas Hornung , <i>Oberlandesgericht Hamm</i>
12:05 Uhr	Kurzpräsentation der vier Workshops
12:15 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr	Workshops (2 Runden à 45 Minuten; nach 45 Minuten besteht für die TeilnehmerInnen die Möglichkeit den Workshop zu wechseln)

- 1 "Erkennen von Kindeswohlgefährdung und Misshandlungsfolgen" Prof. Dr. Britta Bockholdt
- 2 "Das Childhood-Haus-Konzept: Multidisziplinäre und behördenübergreibende Zusammenarbeit im Sinne des Kindes" – Anne Sophie Eberstein und Dr. Astrid Helling-Bakki
- 3 "Vernehmungen von Kindern und daraus resultierende Besonderheiten" Silvia Nix
- 4 "Psychosoziale Prozessbegleitung Unterstützung und Begleitung für Kinder und Jugendliche als Betroffene sexualisierter Gewalt in MV" – Beate Müller

15:00 Uhr Podiumsgespräch zur Auswertung der Workshops

Abschluss und Ausblick 15:30 Uhr Monika-Maria Kunisch,

Geschäftsführerin des Landesrates für Kriminalitätsvorbeugung MV

durch die Veranstaltung moderiert Dörte Graner-Helmecke (NDR)









